

Karben, 23.8.15

Anfrage: Platanen am Schwimmbad

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird um Beantwortung folgender Anfrage gebeten:

Laut Presseberichterstattung der FNP vom 21.8.2015 im Artikel „Ärger-Bäume am Hallenfreizeitbad – Gas-Gefahr! Platanen müssen weg“ haben die Netzdienste Rhein-Main der Mainova die Stadtwerke, auf deren Grundstück 4 Platanen in der Nähe des Schwimmbades stehen, zum Handeln aufgefordert, da unter den Platanen Gasleitungen verliefen und dies eine Gefahr darstelle. „Fachfirmen“ hätten daraufhin entsprechende Maßnahmen (Rückschneiden der Wurzeln, Anbringung von Wurzel-Schutzfolie) mit Kosten von 16.000,- € beziffert. Ein Fällen wäre deutlich günstiger, so Stadtrat Ottens.

Hierzu unsere Fragen:

- 1.) Wurde die Situation vor Ort (im Erdreich) angesehen? Wann war die Mainova vor Ort? Liegt tatsächlich eine Gefährdung vor oder wie kommt der Netzdienste Rhein-Main der Mainova zu seiner Einschätzung?
- 2.) Gibt es einsehbare Gutachten oder Untersuchungsprotokolle zu diesem Vorgang?
- 3.) Gibt es verlässliche Kostenvoranschläge für eine Sicherung - mit und ohne Fällung der Bäume?



- 4.) Wenn die Sicherheit bei der Interaktion von Wurzeln und erdverlegten Leitungsanlagen dem Magistrat ein Anliegen ist, welche Maßnahmen sind dann für alle anderen auf Karbener Stadtgebiet wachsenden Bäume geplant? Ist der Bewuchs jemals mit dem Rohrleitungsnetz abgeglichen worden? Gibt es gar einen Kataster, das eventuelle Gefahren ausweist?
- 5.) Welche Maßnahmen werden zukünftig getroffen, um diese Interaktion zu verhindern? Z.B. in neuen Baugebieten? Da ja praktisch unter jeder Straße Leitungen liegen und offenbar die rein räumliche Nähe eines Baumes ausreicht, um diesen zu einem Gefahrenherd zu erklären, ist es dann der Plan der Stadt, keinerlei Bäume an Straßen mehr zu pflanzen?
- 6.) Wurde die geplante Fäll-Aktion mit anderen Behörden abgestimmt?

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich